

Titel: Zusammenarbeit mit dem Hansedom
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	07.09.2021
Einreicher:	Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI		

Beratungsfolge	Termin	
Bürgerschaft	23.09.2021	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird darum gebeten, mit den Betreibern des Hansedoms kurzfristig das Gespräch zu suchen und Möglichkeiten zur Verbesserung des Zustands der Anlagen und des qualitativen Angebots für das Sport- und Freizeitbad sowie die Vogelsanghalle zu eruieren.

Weiterhin soll geprüft werden, ob der Hansedom die ihm auferlegten vertraglichen Bedingungen erfüllt. Der Sportausschuss ist über die Ergebnisse der Gespräche und der Prüfung zeitnah in Kenntnis zu setzen.

Begründung:

In den vergangenen Wochen sind immer mehr Beschwerden über den Zustand des Sport- und Freizeitbades Hansedom und der Außenanlagen laut geworden. (*siehe unter anderem Ostsee-Zeitung <https://www.ostsee-zeitung.de/Vorpommern/Stralsund/Sorgen-um-Hansedom-Stralsund-Schlechte-Bewertungen-ungepflegte-Anlagen> und <https://www.ostsee-zeitung.de/Vorpommern/Stralsund/Kritik-an-Stralsunds-HanseDom-Stadt-waere-mit-eigenem-Bad-besser-dran>*)

Die Außenanlagen wirken ungepflegt und vermüllt und das Gelände macht einen verwaorosten Eindruck. Im Sportbad sind zwar vor einem Jahr die Duschen erneuert worden, doch darüber hinaus ist in dem in die Jahre gekommenen Hallenbad nichts erneuert oder saniert worden.

Im sogenannten Spaßbad sind viele Attraktionen wie Rutschen oder Babyschwimmbekken nicht nutzbar, weil sie gesperrt sind.

Ähnlich verhält es sich im Bereich der Saunenlandschaft, die nicht komplett nutzbar ist, sondern nur eingeschränkt zur Verfügung steht. Zudem haben sich die Öffnungszeiten in diesem Bereich deutlich nach unten reduziert. Während der Saunabereich sonst bis 23 Uhr zugänglich war, schließen sich die Türen nun bereits 20 Uhr.

*Trotz allem müssen Nutzer*innen nach wie vor den vollen Preis zahlen, wenn sie Sport- und Freizeitbad oder Sauna besuchen wollen.*

Zur Diskussion steht auch die weitere Nutzung der Vogelsanghalle, die nach einem Wasserschaden derzeit nur eingeschränkt für sportliche Aktivitäten freigegeben ist. Wann sie wieder vollständig bespielt werden kann, ist für einige Sportvereine in Stralsund enorm wichtig.

*Sport- und Freizeitbad sowie die Saunen und die Vogelsanghalle spielen für viele Stralsunder*innen eine wichtige Rolle. Nach einer Lösung, wie es künftig mit dem Hansedom weitergeht, muss dringend gesucht werden.*